

**Presseinformation Nr. 15/2012**

**Bonn, Wiesbaden, Kassel, den 28. November 2012**

**Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in der Region Kassel.**

**Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in der Region Kassel und unterstützt so die Alkoholprävention in Familien. Vom 3. bis 5. Dezember 2012 finden an Kasseler Schulen drei „Klartext reden!“-Eltern-Workshops statt. Bei der Veranstaltung am 4. Dezember 2012 am Friedrichsgymnasium wird Mechthild Dyckmans persönlich anwesend sein, um die Eltern zu begrüßen.**

Die Drogenbeauftragte begrüßt die vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufene Initiative „Klartext reden!“: *„Eltern sind in der Pflicht, mit ihren Kindern über die Risiken des Alkoholkonsums insbesondere im Jugendalter zu sprechen. Kinder und Jugendliche müssen außerdem wissen, ab welchem Alter sie Alkohol trinken dürfen. Die ‚Klartext reden!‘-Eltern-Workshops helfen dabei, mit Kindern über dieses wichtige Thema ins Gespräch zu kommen, ihnen Grenzen zu setzen und diese auch einzuhalten. Sie zeigen den Eltern, wie wichtig es ist, dass sie selbst ein gutes Vorbild durch einen maßvollen Alkoholkonsum sind,“* so die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans.

Die drei „Klartext reden!“-Eltern-Workshops finden unter Leitung von Dipl.-Sozialpädagogin und Suchtexpertin Klaudia Follmann-Muth an folgenden Terminen statt:

- am Montag, den 3. Dezember 2012 an der Gustav-Heinemann-Schule (19:30 Uhr, Adolf-Häger-Straße 8, 34369 Hofgeismar),

- am Dienstag, den 4. Dezember 2012 am Friedrichsgymnasium (19:30 Uhr, Humboldtstr. 5, 34117 Kassel) und
- am Mittwoch, den 5. Dezember 2012 an der Elisabeth-Selbert-Schule (19:30 Uhr, Zum Steinborn 1, 34289 Zierenberg).

Die „Klartext reden!“-Informationsabende richten sich insbesondere an Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10. Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet.

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams setzt Suchtexpertin Dipl.-Sozialpädagogin Follmann-Muth auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern ‚Klartext reden‘, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der ‚Klartext‘-Workshop auch das Ziel, Eltern ‚stark zu machen‘ für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“*

*„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-*

2

ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) mit einem integrierten Online-Training für Eltern ([www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de))“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter [www.klartext-elterntraining.de](http://www.klartext-elterntraining.de) absolvieren.

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [j.bingel@kessler-kommunikation.de](mailto:j.bingel@kessler-kommunikation.de)